

Unendlicher Lichtkreis

ICH BIN ein unendlicher Lichtkreis.

ICH BIN aufgestiegen und frei.

Ich lebe zusammen mit allen anderen Wesen frei im Licht.

ICH BIN das ICH BIN.

Aus dem Inneren dieses unendlichen Lichtkreises treten hervor:

*Die Versammlung der Aufgestiegenen Menschheit,
in Einheit mit den Königreichen der Engel und Elementarwesen
durch die kohäsive Macht himmlischer Liebe,
die alles Leben in seinem aufgestiegenen Zustand vereinigt.*

Diese Versammlung taucht jetzt im täglichen Leben als Thema und Gedankenform des Monats Juni auf:

Die Heiligen Feuer himmlischer Alchimie in der Versammlung der aufsteigenden Menschheit

In der Kristallvision können wir sehen, wie uns bei unserem gemeinsamen Lichtdienst die himmlische Alchimie im großen Liebesstern zusammenführt und wir uns durch ihre unteilbare, fließende Ganzheit in der Macht göttlicher Liebe zusammenfinden.



Heiliges Modell

Atemspruch (selbstlos und nur als ewige Flamme atmend)

ICH BIN das Einatmen und Aufnehmen himmlischer Alchimie in die Flamme der Unsterblichkeit, wie sie diese in den Alltag strömt.

ICH BIN das Ausdehnen und Projizieren himmlischer Alchimie in die Flamme der Unsterblichkeit, die sie im Alltag verstärkt.

Bestätigungen

ICH BIN die Versammlung der aufsteigenden Menschheit. ICH BIN die Versammlung alles Guten in der Welt. Alles Gute bewirkt, dass sich die Energie beschleunigt, also aufsteigt.

ICH BIN selbstlos und frei vom Karma. ICH BIN die Flamme der Unsterblichkeit. ICH BIN frei vom Karma der Welt. ICH BIN die globale Gegenwart der ewigen Flamme.

ICH BIN raumlos. Das Licht der ewigen Flamme, das sich auf Erden ausdehnt, strahlt bis in die Unendlichkeit. Es beschleunigt alle Lebenskraft, so dass sich ihr himmlisches Potenzial manifestiert.

ICH BIN zeitlos. ICH BIN die eine, ewige, globale Gegenwart der universalen Flamme himmlischer Alchimie.

ICH BIN das Licht göttlicher Liebe, überall, hier und jetzt gegenwärtig. ICH BIN die himmlische Alchimie der ewigen Flamme, die persönliches und globales Bewusstsein umwandelt.

Transformationsereignisse gleichen im Weltgeschehen Störendes aus. Als Vorbereitung auf die Visitation des Heiligen Geistes bekleide ich mich physisch, ätherisch, mental und emotional mit der Flamme der Unsterblichkeit und beschleunige meine Gewänder in ihren Quantenzustand.

Ich stelle die Erde-, Wasser-, Luft- und Feuerelementarwesen meiner Träger in die Flamme der Unsterblichkeit, so dass sie sich in ihr himmlisches Potenzial beschleunigen und zur Quantenmaterie mit vollkommenen Gedanken, Gefühlen und Erinnerungen werden.

Ich stehe als solares Christ-Selbst in der Flamme der Unsterblichkeit und drücke den physischen, ätherischen, mentalen und emotionalen Quantenzustand meines Lichtkörpers aus.

Ich stelle mich und mein Karma, das Karma der Welt, meine schöpferischen Fähigkeiten der Gedanken, Gefühle, Worte und Taten in die Flamme der Unsterblichkeit, erlöse sie und schenke ihnen ihre Geistige Freiheit.

ICH BIN die ewige Flamme mit ihrem strahlenden Licht. ICH BIN eine Sonne der Sonne, ein Kraftfeld aller zwölf Sonnenhäuser in Tätigkeit hier und jetzt. Ich rufe an, richte aus, konzentriere, dehne aus und projiziere sie, so dass sie meine Gedanken, Gefühle Worte und Taten mit Energie versehen. ICH BIN dann die Harmonie, Ausgeglichenheit und das Einheitsbewusstsein der zwölf Sonnenhäuser und ihre unendlich fließende Ganzheit.

Mit diesem Sonnenbewusstsein strömt ihr Licht durch mich in Form einzigartiger, himmlischer Alchimie, wie es meinem elektronischen Muster, meinem kosmischen Logo, entspricht.

ICH BIN die himmlische Alchimie der zwölf Sonnenhäuser. Im Alltag lebe ich im Kraftfeld des Sonnenbewusstseins. ICH BIN eine Sonne der Sonne.

Und SO IST ES, geliebtes ICH BIN!

Aufstiegsgedanken

Wir denken liebevoll an die Versammlung der aufsteigenden Menschheit, die das Kraftfeldes alles Guten in der Welt darstellt, deren größere Versammlung mit Engeln und Elementarwesen, der Geistigen Hierarchie, Aufgestiegenen Meistern und kosmischen Wesen. Wir achten jeden Menschen und fühlen mit den Leidenden, die als Rechtschaffende am vorbestimmten Ort zum passenden Zeitpunkt das Richtige in vollkommener Weise tun. Sie sind auch Teil unserer Versammlung und folgen auch unter den schmerzlichsten Störungen ihrer Bestimmung. Allen, die bekannt oder unerkannt dem Licht dienen, zollen wir unsere Anerkennung, denn uns ist ihr Dienst bewusst. Und SO IST ES!

Was wir in Bezug auf die Wissenschaft himmlischer Alchimie noch nicht durchschauen, halten wir oft für mysteriös oder magisch, ähnlich einer Person aus dem vorigen Jahrhundert, die einen Videoanruf zwischen Kontinenten oder zum Mond in ihrer Welt erleben

würde. Was wir noch nicht erklären können, erscheint uns magisch. Himmlische Alchimie ist jeder anderen Alchimie oder Transformationsprozessen ähnlich. Aus dem Vermengen mehrerer Substanzen entsteht eine Verbindung mit neuen Eigenschaften.

Bei unserem Aufstiegsprozess befassen wir uns mit synchronisierten Verbindungen von Arten des Heiligen Feuers. Wir nennen das himmlische Alchimie, weil unsere Tätigkeit der ersten Ursache entspricht. Früher diene Alchimie der Herstellung von Gold. Gold verweist auf erreichte Vollkommenheit. Eigentlich ist es eine Allegorie auf die Verwandlung ins Gottesbewusstsein. Das leistet unser Dienst für einem Planeten nach dem Modell von *Sanat Kumara*. Weil die beste himmlische Alchimie mit der Strahlung der zwölf Sonnenhäuser nur im Sonnenbewusstsein stattfindet, nähern wir uns ihm in der Meditation.

Im Auge himmlischer Libertät erkennen wir im Zentrum des Sterns von *Sanat Kumara* ein aufflammendes, goldweißes Licht, und wir werden von seiner überwältigenden, göttlichen Liebe erfasst. Der heilige Atem himmlischen Friedens durchströmt uns. Wir erinnern uns an die wundersame Wahrheit, dass nur Gott groß ist und dieser Quelle aller Großartigkeit himmlische Herrlichkeit zueigen ist. Wir bestätigen: „ICH BIN ganz im Liebesstern und seiner himmlischen Alchimie höherer Frequenz aufgenommen und im Sonnenbewusstsein angekommen.“ (Pause)

Die himmlische Alchimie in der Einheit der Quantenwelt¹ tritt jetzt bei unserer Betrachtung in den Vordergrund. Dieser aufgestiegene und freie Zustand ist die natürliche Realität der unteilbar fließenden Ganzheit im Sonnenbewusstsein. Wegen der zugehörigen, kohäsiven Macht göttlicher Liebe fühlen wir uns eins mit dem Liebesstern. Wir sind ein Atemzug, ein Herzschlag und ein Bewusstsein aus Gedanken, Gefühlen, Worten und Taten. Wir stehen zusammen im Licht göttlicher Liebe. Dann spiegeln wir es Richtung Erde in den Alltag hinein. Als Versammlung der aufsteigenden Menschheit bestätigen wir: „ICH BIN die Widerspiegelung des Lichtes des Liebessterns in

¹ Die Wissenschaft spricht von Quantenverschränkung, kann sie aber nicht erklären und ordnet sie unter Magie ein.

die Welt.“ Wir verstärken es und dehnen es aus, bis die Erde ihr himmlisches Potenzial als heiliger Stern der Freiheit manifestiert.

Der geliebte *Sanat Kumara* kam ursprünglich zur Erde, um der Menschheit die Flamme der Unsterblichkeit zurückzubringen, so dass sie wegen des Mangels an Licht und geistigem Fortschritt nicht den zweiten Tod sterben würde, sondern ihr himmlisches Potenzial als unsterbliches ICH BIN-Menschengeschlecht wiedergewinnen würde. Die Geistige Hierarchie hat danach ihre ganze Energie ins Heilige Feuer himmlischer Alchimie gesteckt und die Erde in ihren aufgestiegenen und freien Zustand erhoben.

Das Heilige Feuer repräsentiert das Transformationspotenzial aller sieben Strahlen des planetarischen Christuswesens und die zwölf Sonnenhäuser. Es ist die Flamme auf den Altar und stellt die heilige Energie Gottes in seiner höchsten Frequenz der Manifestation dar. Wir erhalten die Gelegenheit, in seiner Heiligkeit zu bleiben, indem wir zu unserer Flamme der Unsterblichkeit werden. Wir werden eins mit den Ahnen der Hüter der Flamme. Dabei können wir zu einem Kanal für jede andere individuelle Flamme der Unsterblichkeit überall im Weltall werden, die mit ihrem Segen ihre Aufmerksamkeit auf unsere liebliche Erde richtet. Jede Segnung beschleunigt die Einbeziehung der Erde ins große, kosmische Einatmen weiter. Wir atmen ein, nehmen auf, dehnen aus und projizieren das Heilige Feuer in den Alltag. Dabei repräsentieren wir nicht nur unsere individuelle Flamme, sondern auch ihre globale Gegenwart als Versammlung der aufsteigenden Menschheit.

Nur durch eine verankerte Flamme der Unsterblichkeit können die zwölf Sonnenhäuser die himmlischen Eigenschaften des Menschen hervorbringen und das göttliche Selbst und Bewusstsein hier auf Erden errichten. Alle Kräfte des Guten (Gott) im Universum möchten mit dem Kraftfeld des Guten in der Menschheit zusammensukommen, um die zwölf Sonnenhäuser durch die Flamme der Unsterblichkeit auf Erden zu verankern. Wir stellen den Kanal für die Göttlichkeit dar, so dass sie in planetarisches Bewusstsein eintreten kann, um die Auferstehung und das Leben des himmlischen Potenzials aller Lebenskraft auf Erden zu bewerkstelligen. Das ist unsere Bestimmung.

Wir bestätigen: „ICH BIN die himmlische Alchimie der ewigen Flamme, die umwandelnde Bewusstseinsereignisse hervorruft.“ Veränderung zeigen sich in vielen Formen, mit vielen Initiativen auf vielen Ebenen. Die Flamme der Unsterblichkeit mit ihrem strahlenden Licht gestaltet alle Energie, Materie und Intelligenz entsprechend unserer Anrufung um. Sie erzeugt eine Hochstimmung Geistiger Freiheit, auch wenn, wie beim weltbewegenden Schmetterlingsschlag, erst das Endergebnis den Prozess offenbart. So kann die Atombeschleunigung im elementaren Königreich jetzt mit verschiedenen Wirkungen eine Gelegenheit für Vollkommenheitsmuster sein, sich im heraufdämmernden Zeitalter Geistiger Freiheit zu offenbaren. Weil sich die Flamme der Unsterblichkeit in allem Guten der Welt verstärkt, wird das elementare Königreich die notwendige planetarische Grundlage für das Goldene Zeitalter Geistiger Freiheit legen.

Die himmlische Alchimie der Unsterblichkeit beschleunigt auch unsere individuellen, schöpferischen Fähigkeiten so weit, bis nur die Vollkommenheitsmuster der göttlichen Liebe durch uns strömen. Das ist ein Teil unseres Aufstiegsprozesses, und gleichzeitig mit uns wird alles Leben erhoben. Die Gnade Gottes zeigt sich in der Flamme der Unsterblichkeit. Alle durch unsere ewige Flamme verankerten Vollkommenheitsmuster tragen zu allem Guten in der Welt bei und erheben damit alles Leben. Das Bewusstsein göttlicher Liebe auf der Venus ist bedingungslos, universell und einschließend. Sie möchte das kohäsive, verbindende Gute in der Welt zusammenführen, indem die Erhebung einer Person zur Erhebung aller führt. Wird ein Lebensbereich, z.B. das Wasser, erhoben, also rein, führt das zu guter Gesundheit, zu höherer Bildung.

Das ist die gesellschaftliche Ebene der kohäsiven Macht göttlicher Liebe, die ein Kraftfeld alles Guten für das Leben ist, wie es der Stern von *Sanat Kumara* hervorruft. Auch unser Schwesternplanet Venus ist Nutznießerin dieses Kraftfeldes. Während wir über solch göttliche Liebe nachsinnen, fühlen wir seine Nächstenliebe, Selbstaufopferung und bedingungslose Rücksichtnahme gegenüber allen Lebensaspekten, also Ehrfurcht vor allem Leben. Es schließt Gnade, Barmherzigkeit und Vergebung sich selbst und anderen gegenüber ein. Es zeigt Verständnis und Absolution in Bezug auf Augenblicke, in denen

wir oder andere vom Licht abfielen. Schuldgefühle hüllen wir ins Violette Feuer ein, bis wir uns frei von Unausgewogenheit fühlen, selbstlos, frei vom Karma und frei im Licht geworden sind.

Im Anfang schuf Vater-Mutter-Gott Himmel und Erde. Er atmete seine ewige Flamme aus und erschuf das mehrdimensionale Universum. Vater-Gott (männlicher Strahl) sandte Vollkommenheitsmuster in die Manifestation, die sich nur so weit ausdehnen würden, wie Mutter-Gott (weiblicher Strahl) sie in der kohäsiven Macht göttlicher Liebe halten würde. Sie ist die unendlich fließende Ganzheit, die das Einheitsbewusstsein von aller Schöpfung aufrechterhält. In der Wissenschaft entspricht der Urknall der Ausdehnung und die Schwerkraft dem behütenden Prinzip, das die Planeten in der Bahn hält.

Schwerkraft ist nur ein unbedeutender, physischer Aspekt der unendlich fließenden Ganzheit. Göttliche Liebe bindet uns an physische, ätherische, mentale und emotionale Spektren des Einheitsbewusstseins und an noch höhere, mehrdimensionale Frequenzen. Das sind die Verpflichtungen aus Liebe, die die Menschheit bald wieder aus geistiger und wissenschaftlicher Sichtweise entdecken wird. Die kohäsive Macht göttlicher Liebe wird jetzt die Kräfte der Getrenntheit und des Ausschlusses überwinden und alles Leben im nächst höheren Potenzial vereinigen.

Göttliche Liebe und seine unendliche fließende Ganzheit richten uns auf das Gesetz der Übereinstimmung aus, gemäß dem alles Leben erhoben wird, wenn man selbst erhoben wird. So stehen wir zusammen im Licht. Das ist der Grundgedanke unseres aufgestiegenen und freien Lichtdienstes. Unsere schöpferischen Fähigkeiten steigen jetzt zu diesem Punkt höherer Frequenz auf, wo Liebe - und Liebe allein - uns durchströmt. Wenn uns so geschieht, geschieht es allem Leben. Das ist das himmlische Potenzial des Lichtdienstes.

Dann werden alle Gedanken, Gefühle, Worte und Taten durch die schöpferischen Fähigkeiten aller Beteiligten auf das Einheitsbewusstsein von Einschließlichkeit, Einklang, Harmonie und Gleichgewicht für alles Leben reagieren. Wir halten die makellose Vorstellung dieses Vorgangs dadurch aufrecht, dass wir unser Sonnenrückgrat mit seinen Chakrasonnen als Pagode der sieben weißen

Aufstiegstauben visualisieren. Sie wird mit allem Leben durch den am Rückgrat aufsteigenden Kundalinistrom erhoben, so wie wir erhoben werden.

Elementarwesen und die Flamme der Unsterblichkeit

Die Anwesenheit von Leben auf Erden sollte die Flamme der Unsterblichkeit in der Materie verankern. Das Heilige Feuer der Unsterblichkeit drückt sich natürlicherweise im Geist aus. Die Geliebten *Helios* und *Vesta* sahen für ihr Sonnensystem vor, dass auch das Elementarreich Unsterblichkeit erfahren sollte. Ein Aspekt der himmlischen Alchimie kann deshalb dichte, elementare Materie in die Unsterblichkeit ihres höchsten Potenzials umwandeln. Dieser göttliche Plan erhielt noch eine Steigerungsstufe. Als nämlich die Gotteltern planten, dass sich Wurzelgeschlechter in der dichten Materie entwickeln sollten, sollten sie auch von dort aufsteigen können. So konnte wiederum bewiesen werden, dass sich das Bewusstsein der Unsterblichkeit durch himmlische Alchimie in der elementaren Substanz entwickeln kann. Dieser göttliche Plan ist einzigartig im Universum.

Evolution bedeutet deshalb, sich aus der Materie zum Geist und vom elementaren Grundbewusstsein ins aufgestiegene und freie Bewusstsein zu entwickeln. Wenn man die ewige Flamme regelmäßig auf Materie einwirken lässt, steigt sie auf. Das Erdelement entwickelt sich in seinen Quantenzustand und nimmt die Liebe des Heiligen Geistes auf. Der heilige Atem lenkt das Erdelement in seinen unsterblichen Zustand der Quantenmaterie. Das Wasserelement findet seinen Quantenzustand und atmet die Liebe des Heiligen Geistes ein. Der heilige Atem lenkt es in seinen unsterblichen Zustand von Quantenwasser. Das Luftelement findet seinen Quantenzustand und atmet die Liebe des Heiligen Geistes ein. Der Heilige Atem lenkt es in seinen unsterblichen Zustand der Quantenluft. Das Feuerelement findet seinen Quantenzustand und atmet die Liebe des Heiligen Geistes ein. Der heilige Atem lenkt es in seinen unsterblichen Zustand als Heiliges Feuer. Es kann die Natur so umgestalten, dass sie ihr himmlisches Potenzial erlangt.

Das sind die Vollkommenheitsmuster, die in der Form entstehen (das Elektron in seiner Teilchenfunktion), indem der Mensch Energie, Schwingung und Bewusstsein beherrscht und zum(r) Göttlichen Direktor(in) des Heiligen Feuers wird. Biologisches Leben auf Erden hat als Grundlage Kohlenstoff, während himmlisches Leben Liebe als Grundlage hat. Zelle, Atom und Elektron wirken auf der höheren Frequenzebene ihres himmlischen Potenzials, und die kohäsive Macht göttlicher Liebe aus der Flamme der Unsterblichkeit hält diese Frequenz aufrecht. Das ist unser himmlisches Instrument, und wir erlangen es als Kinder Vater-Mutter-Gottes aus göttlichem Geburtsrecht.

Während der Zyklen kosmischer Tage und Nächte lässt die Flamme der Unsterblichkeit regelmäßig einen Posaunenklang erschallen, der alle individuellen Flammen aufruft, sich im Einheitsbewusstsein zu versammeln, damit sich alle Sonnen ausrichten und einen bestimmten Aspekt des göttlichen Planes erfüllen können. Als *Sanat Kumara* zur Erde kam, um durch ausreichend Liebeslicht den Bestand der Erde sicherzustellen, ließ auch er diesen Posaunenklang erschallen. So gründete er die Geistige Hierarchie hier auf Erden. Jeweils beim Dispensationswechsel lässt der vorstehende Chohan auch wieder den Klang aus der Flamme der Unsterblichkeit erschallen, wie z.B. der geliebte *Jesus* und unser geliebter *Saint Germain* zu Beginn ihrer Dispensation. Sie setzten die Ursache fest, damit sich viele Seelen beim Errichten und Unterstützen des jeweils neuen Zeitalters beteiligen konnten.

Das gewaltige Projekt, ein gefallenes Geschlecht zu erlösen und auf das große, kosmische Einatmen vorzubereiten, ist gegenwärtig der Anlass, dass die Geliebten *Saint Germain* und *Sanat Kumara* sowie die Geistige Hierarchie die Posaune erschallen lassen. Sie rufen die Menschheit auf, sich auf ihr himmlisches Potenzial auszurichten. Auch unser Kraftfeld alles Guten der Welt ist eine Manifestation dieses Posaunenklangs, durch den die Flamme der Unsterblichkeit in der Menschheit das äußere Bewusstsein aufruft, sich der ersten Ursache Geistiger Freiheit anzuschließen. Jeder Mensch wird diesen Anruf auf einzigartige Weise hören und entsprechend antworten.

Wir visualisieren, wie dieser Posaunenklang die Ankunft der nächsten Lebenswelle einläutet, damit verbunden die Vorherrschaft des weiblichen Strahls, die Eigenschaften des sechsten und siebenten Wurzelgeschlechts und die Kräfte des großen, kosmischen Einatmens. Dann wird jede Geste von Güte und Barmherzigkeit verstärkt, und das neue Zeitalter Geistiger Freiheit nimmt immer mehr Gestalt an, bis 51% aller Energie aufsteigen. Das bedeutet siegreiche Erfüllung.

Und SO IST ES, geliebtes ICH BIN!



Energie, Schwingung und Bewusstsein der geliebten Manus des sechsten und siebenten Wurzelgeschlechts

Über unseren Dienst mit dem Stern von Sanat Kumara



geliebte, ICH BIN die Verkörperung der ersten Ursache für die Menschheit, die sich abschnittsweise in Wurzelgeschlechtern verkörpert und unserer lieblichen Erde den Glanz des göttlichen Planes verleiht. Ich spreche zu euch als Einheitsbewusstsein von Gott und Göttin *Meru* aus dem Tempel der Gotterleuchtung (Manus des sechsten Wurzelgeschlechts) und von Lord *Saithru* mit Lady *Mercedes*, die das Amt des großen Göttlichen Direktors (Manus des siebenten Wurzelgeschlechts) repräsentieren. Bestätigt mit mir: „ICH BIN die Versammlung der aufsteigenden Menschheit, die im aufflammenden Licht des *Meru*-Brennpunkts in den zwölf, spiralförmig aufsteigenden Strahlen der großen Sonnenscheibe steht. ICH BIN die Sonne der Sonne in der ganzen Menschheit, das Heilige Christ-Selbst, das ins solare Christ-Selbst aufrückt. Es betritt die unteilbar fließende Ganzheit in seiner Flamme der Unsterblichkeit.“

Ihr Lieben, hier in unserem Brennpunkt schulen wir die hereinkommenden Wurzelgeschlechter vor ihrem Eintritt in die Geburt. Sie lernen, dass sie die ewige Flamme mit ihrem strahlenden Licht und eine Sonne der Sonne sind. Deshalb repräsentieren sie die zwölf Sonnenhäuser und sollen sie in Tätigkeit sein. Sie rufen an, nehmen auf, konzentrieren, dehnen aus und projizieren sie, damit all ihre Gedanken, Gefühle, Worte und Taten in der Verkörperung die Harmonie und Ausgeglichenheit der zwölf Sonnenhäuser und die unendlich fließende Ganzheit ausdrücken. Unsere Wurzelgeschlechter verkörpern sich als diese Wahrheit. Dann bemühen sie sich, diese Wahrheit in allen Alltagsbereichen darzustellen.

In unserem Retreat stehen die Kinder des sechsten und siebenten Wurzelgeschlechts in der großen Sonnenscheibe. Sie üben, zur Eins, Drei, Sieben, Zwölf und wieder zur Eins zu werden. In der wahren Identität, den zwölf Sonnenhäusern, sollen sie die himmlische Alchimie der großen Dreiecke ausdrücken (drei Feuer-, Luft-, Wasser- und Erdzeichen). Diese heilige Geometrie bringt durch die schöpferischen Fähigkeiten von Gedanke, Gefühl, Wort und Tat die himmlische Ausrichtung der zwölf Sonnenhäuser ins

Einheitsbewusstsein. Diese Übung entspricht dem Aufstiegsprozess, bei dem man in anderen Sonnenkraftfeldern, z.B. im Auge himmlischer Libertät oder im Liebesstern, steht, um Sonnenbewusstsein im Alltag zu verkörpern.

Visualisiert, wie ihr mit mir in der großen Sonnenscheibe steht. Bestätigt: „ICH BIN gemäß meiner wahren Identität in der Verkörperung ein in der Welt der Form verankerter Strahl der mächtigen ICH BIN-Gegenwart. Er drückt sich als Dreifältige Flamme der Unsterblichkeit aus und strömt durch die sieben Chakrasonnen an meinem Sonnenrückgrat in die zwölzackige Krone auf meinem Haupt. In sie gelangen Lichtstrahlen aus den zwölf Punkten um die große Sonnenscheibe. So kenne ich wieder das eine, universale ICH BIN. Das ist meine wahre Identität, während ich in der großen Sonnenscheibe stehe.“

Die Lichtbruderschaft hat euch darauf hingewiesen, dass Störungen in der Menschheit und dem Elementarreich auftreten können, sobald der Liebesstern der Venus aus der Umlaufbahn der Venus erscheint und die kohäsive Macht göttlicher Liebe unsere liebevolle Erde erreicht. Seid, auch wenn ihr solche Auswirkungen bemerkt, guten Muts, denn darauf folgt auch die Entdeckung einer neuen Harmonie und Ausgeglichenheit. Ihr visualisiert in eurem Lichtdienst das Potenzial für inneren Frieden der Menschheit und eine neue Ausgeglichenheit der Natur. Der Abschnitt zwischen Störung und Frieden kann noch mehr umwandelnde Bewusstseinsereignisse zur Folge haben, die, auch wenn sie zu Schwierigkeiten führen, die Richtung für die Menschheit und ihre planetarische Erlösung weisen.

Der Liebesstern erweckt die Kristallvision der Menschheit, so dass sie karmische Muster erkennen kann, auch wenn sie verschiedenartig bezeichnet werden. Dann entscheiden sich die Menschen für das Licht und wenden sich Harmonie und Ausgeglichenheit zu, so dass die Erde in ihre höhere Frequenzumlaufbahn eintreten kann. Die Versammlung der aufsteigenden Menschheit bestätigt gemeinsam mit den hereinkommenden Wurzelgeschlechtern: „In meiner Kapazität als Wesen des Sonnenbewusstseins biete ich der Menschheit die Harmonie und Ausgeglichenheit der zwölf

Sonnenhäuser an, so dass jeder Mensch seinen einzigartigen Pfad ins Sonnenbewusstsein beschreiten und sich auf das große, kosmische Einatmen vorbereiten kann. Und SO IST ES!“

Durch euer Sonnenbewusstsein bereitet ihr alles andere Leben darauf vor, dass ihr alle Ebenen der Lebenskraft der Pagode der sieben weißen Aufstiegstauben in eurem Sonnenrückgrat aufsteigen lasst. In unserem Retreat wird sie dann in die große Sonnenscheibe integriert. Hier strömen wir in die Lebenskraft der Erde Energie, Schwingung und Bewusstsein der zwölf Sonnenhäuser. Das beschleunigt, frei von Einschränkungen des Raumes und der Zeit, den planetarischen Aufstiegsprozess.

Die Schulung mit himmlischer Alchimie des Heiligen Feuers geschieht im Tempel des sechsten und siebenten Wurzelgeschlechts. Das Violette Feuer wird das Karma von all dem umwandeln, was ihr dem Leben angetan habt und was es euch angetan hat. So wird die Erde vom Karma befreit, und ihr könnt auf ihr im Licht euer aufgestiegenen Meistergegenwart wandeln. Die hereinkommenden Wurzelgeschlechter verkörpern bereits diese himmlische Alchimie. Steht ihnen bei, da ihr die ganze Lebenskraft der Erde in den Heiligen Feuern der großen Sonnenscheibe meines Tempels repräsentiert. Bestätigt: „ICH BIN das heilige Feuer himmlischer Alchimie. ICH BIN die Ankunft der nächsten Lebenswelle mit ihrer Heilkraft, Harmonie, Ausgeglichenheit, Symmetrie, Gnade, Barmherzigkeit, Vergebung, Gerechtigkeit, Einschließlichkeit und ihrem Einheitsbewusstsein. ICH BIN die Auferstehung und das Leben des göttlichen Plans. ICH BIN selbstlos, frei vom Karma und das Heilige Feuer himmlischer Alchimie, das Transfiguration, Auferstehung und Aufstieg verleiht. ICH BIN auch frei vom Karma der Welt und das Heilige Feuer himmlischer Alchimie, das Transfiguration, Auferstehung und Aufstieg verleiht. ICH BIN die himmlische Alchimie der Flamme der Unsterblichkeit, der sieben Chakrasonnen, der zwölf Sonnenhäuser und der unendlich fließenden Ganzheit.“

In dieser Visualisation seht ihr, dass die sieben Sonnen an eurem Sonnenrückgrat die Zentralsonne (die Flamme der Unsterblichkeit) umrunden, so dass das eigene Sonnensystem ins große, kosmische Einatmen einbezogen ist. So steigt die Lebenskraft der Erde

in euch auf. Alles Zellen-, atomare und elektronische Leben und die Planeten und Sonnen werden mit euch erhoben. In diesem Sonnenbewusstsein leuchten die zwölf Sonnenhäuser in der Sonnenscheibe auf und aktivieren mit euch das Sonnenbewusstsein im Leben. Solchen Lichtdienst leisten auch die Kinder der hereinkommenden Wurzelgeschlechter in meinem Tempel. Ich lade die Versammlung der aufsteigenden Menschheit ein, sich täglich in der Meditation oder im Schlaf dabei zu vereinen.

Die Visualisation erweitert sich, wenn ihr zur großen Sonnenscheibe selbst werdet. Ihr richtet euch auf das Violette Feuer aus und setzt das große, kosmische Einatmen in Gang, das alle Ebenen der Lebenskraft auf unserer lieblichen Erde in ihr nächst höheres Potenzial erhebt. Im Namen der Menschheit fühlt ihr, wie das große, kosmische Einatmen von Sonne, Zentralsonne und großer Zentralsonne durch euer himmlisches Instrument auf eine sehr echte und praktische Weise einsetzt. Es lässt alles Leben auf Erden Heilung und Auferstehung in seine Geistige Freiheit zukommen, auf welcher unterschiedliche Weise auch immer das geschieht.

Ihr nehmt alles Leben ins große, kosmische Einatmen mit. Ihr lasst das Violette Feuer durch alles Leben lodern. Ihr seid überzeugt, dass das Violette Feuer wegen des großen, kosmischen Einatmens alles Leben auf Erden in den Aufstieg des Sonnensystems einbezieht. Bestätigt, gemeinsam mit den Legionen des Siebenten Strahls im Licht der großen Sonnenscheibe des *Meru*-Brennpunktes stehend: „Ich stehe in meiner Flamme der Unsterblichkeit. In der Autorität Vater-Mutter-Gottes und des Ordens von *Zadkiel* und in der Siegesgewissheit des Violetten Feuers bestätige ich, dass alles Leben (siehe Fußnote) mit mir erhoben wird. Ich erhebe alle Einzelwesen, Zeiträume und Orte in die ewige Flamme und das strahlende Licht der mächtigen ICH BIN-Gegenwart, in ihre unteilbar fließende Ganzheit. Weil ich die Welt auf meinem Sonnenrückgrat trage, ent-rückt alles Leben mit mir in seinen Zustand höherer Frequenz, verbunden mit Gesundheit, Überfluss und Glückseligkeit. Das gelingt,

² Das subatomare Leben, einfache und komplexe Zellenformen bzw. Tierreiche, das Massenbewusstsein der Menschheit und ihren Alltag, das höhere Menschheitsbewusstsein und ihr Weisheitsbewusstsein und die aufgestiegene und freie Menschheit

dank der Liebe, Weisheit und Macht des Violetten Feuers. Und SO IST ES!“

Ehrfurcht vor allem Leben geht von der großen Sonnenscheibe aus. Dazu gehört auch das elementare Königreich. Es sorgt für die Träger der Form in der Verkörperung. Auch das Tierreich drückt sich in der Teilchenform aus. Die ewige Sonne ausgeglichenen Drucks, die Flamme der Unsterblichkeit im Zentrum des physischen Planeten und die Herzensflamme unserer lieblichen Erde verbinden das elementare Königreich im Einheitsbewusstsein. In der großen Sonnenscheibe vereinigen sich auch alle Sonnen in himmlischer Ausrichtung, so dass die Flamme der Unsterblichkeit der Menschheit eins mit der Flamme der Unsterblichkeit des elementaren Königreichs und eins mit der Flamme der Unsterblichkeit im Erdzentrum, der Sonne und der Zentralsonne ist.

Im *Meru*-Brennpunkt seht ihr, wie der Stern von *Sanat Kumara* in der Erdatmosphäre und im Menschheitsbewusstsein aufgeht, weil die Menschheit selbst in ihr Sonnenbewusstsein aufsteigt. Das ist die Kristallvision des Brennpunktes. Auch die Störung und das Aufbrechen von kristallisierten Mustern nehmen wir hier wahr, wie sie sich in negativen Gedanken, Gefühlen, Worten und Taten äußern. Mit der Kristallvision sehen wir aber vor allem das neue Zeitalter der Harmonie und Ausgeglichenheit aufleuchten, wo Vorstellungen höherer Frequenz und Geistiger Freiheit zunehmen. Das gehört zu Abschluss und Neubeginn dazu.

Und SO IST ES, geliebtes ICH BIN!



Erleuchtung vom Berge Meru

Im Namen des Goldenen Zeitalters Geistiger Freiheit des geliebten *Saint Germain* und der sich entfaltenden Christ-Selbste der ganzen Menschheit, rufen wir zu euch, Geliebte: Gott und Göttin *Meru* und eure Bruderschaft der großen Sonnenscheibe.

Wir bitten um die lebendige Substanz der feurigen Erleuchtungsflamme vom Berge Meru, dem Hauptbrennpunkt der Erleuchtung und Weisheit des neuen Zeitalters. Sie soll durch unsere innere Welt lodern, bis wir diese Gabe der weiblichen Natur der „Erleuchtung durch Liebe“ manifestieren.
Helft uns, diese Erfahrung zu leben, bis wir zum lebendigen Beispiel dieser Tugend geworden sind.

Das ist unser Daseinsgrund, wofür wir uns in dieser Zeit verkörpert haben, und wir sind für euren liebevollen Beistand sehr dankbar.
So ist es, geliebtes ICH BIN!